

Konstituierende Sitzung des Westerwälder Kreistages

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete neu gewählt

Der neu gewählte Kreistag des Westerwaldkreises traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung in Wirges. Landrat Achim Schwickert beglückwünschte die Mitglieder und verpflichtete sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Dabei betonte er, dass er sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit freue und erklärte, dass die erste Sitzung einer neuen Wahlperiode immer von Formalitäten geprägt sei. So beschloss der Kreistag unter anderem einstimmig seine Geschäftsordnung und eine Änderung der Hauptsatzung.

Anschließend stand die Wahl der Kreisbeigeordneten auf der Agenda. Der Westerwaldkreis hat mit Gabriele Wieland eine hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete, die auch das Dezernat II der Kreisverwaltung leitet, und bis 2027 im Amt ist. Darüber hinaus sind zwei ehrenamtliche Kreisbeigeordnete für den Kreis für jede Wahlperiode neu zu wählen.

Bereits im ersten Wahlgang erhielten jeweils Andreas Strüder (FWG) aus Hartenfels und Klaus Ortseifen (FDP) aus Herschbach/Uww. die Mehrheit der Stimmen. Sollten Landrat Schwickert und die Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland



Die Mitglieder des neu gewählten Westerwälder Kreistages nahmen in der konstituierenden Sitzung ihre Arbeit auf.
Fotos: Kreisverwaltung/Carolyn Fallner

verhindert sein, steht in der Reihenfolge der Vertretung Andreas Strüder vor Klaus Ortseifen. Feierlich überreichte Landrat Schwickert beiden die Ernennungsurkunde sowie ein kleines Präsent. Anschließend vereidigte er sie in ihrem Amt. Die offizielle Verabschiedung der bisherigen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten und der ausgeschiedenen Kreistagsmitglieder erfolgt in der Dezember-sitzung. Der Kreistag beschloss zudem den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Besetzung der zahlreichen Gremien wie Kreisausschuss, Jugendhilfeausschuss, Werkausschuss und diverser Beratungs- sowie Beschlussorgane. Diesen hatten alle im Kreistag vertretenen Fraktionen zusammen im Vor-



Die hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland, Landrat Achim Schwickert und die neu gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, Andreas Strüder und Klaus Ortseifen, (v.l.n.r.) bilden gemeinsam den neuen Kreisvorstand.

feld erarbeitet. Landrat Schwickert dankte für den engagierten ehrenamtlichen Einsatz, bei dem in den vergangenen

Wochen in einem komplexen Prozess geklärt wurde, welche Personen für welches Amt zur Verfügung stehen.

Auf den Spuren der Fledermäuse

Erlebnisreiche Wanderung der Adoptiv- und Pflegekinder

Mehr als 20 verschiedene Fledermausarten leben in Rheinland-Pfalz, die sich in Größe, Nahrung und Gewohnheiten deutlich unterscheiden. Diplom-Biologe Philipp Schiefenhövel von der Masgeik-Stiftung verriet bei einer Fledermauswanderung den sechs- bis zwölfjährigen Adoptiv- und Pflegekindern im Westerwaldkreis spannende Details. Gemeinsam mit ihren Pflege- beziehungsweise Adoptiveltern und Ansprechpartne-

rinnen des Pflegekinderdienstes sowie der Adoptionsvermittlungsstelle der Kreisverwaltung begaben sie sich auf eine Entdeckungsreise.

Los ging diese am Abend mit einem kleinen Snack und Getränken in der Stelzenbachhalle in Oberelbert. Schiefenhövel erklärte anhand eines Modells die Besonderheiten bei Fledermäusen und zeigte den Kindern, wie der Kot der fliegenden Säugetiere aussieht. Anschließend spa-

zierte die Gruppe zur Teichanlage Blaeser und erprobte auf dem Weg bei einem Spiel zum Thema „Echo“, wie sich die Fledermäuse verständigen. Mit einem Gerät machte Schiefenhövel die Laute der Tiere, die im Ultraschallbereich ertönen, für Menschen hörbar. Dadurch konnten die Kinder schnell die ersten Fledermäuse im Wald entdecken und sie nach Einbruch der Dunkelheit über den Spießweiher gleiten sehen. Mit vielen neuen Eindrücken und

Erkenntnissen über die nachtaktiven Flugkünstler endete für alle Teilnehmenden ein wunderschöner Ausflug.

Interessierte, die sich vorstellen können, als Pflegestelle einem Kind zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein Zuhause zu geben, können sich gern an den Pflegekinderdienst wenden: Sabine Quirnbach, Telefon 02602 124-254 oder E-Mail an pflegekinderdienst@westerwaldkreis.de.

Kreisverwaltung am 20. September geschlossen

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sowie die Nebenstelle des Gesundheitsamtes in

Bad Marienberg sind am Freitag, 20. September, aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen.

Das An- und Abmelden von Kraftfahrzeugen ist bei den Zulassungsstellen der Verbands-

gemeindeverwaltungen Hachenburg und Westerburg nach Terminvereinbarung möglich.